



## **Ausschuss für Schule und Bildung**

### **41. Sitzung (öffentlich)**

17. Januar 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:38 Uhr

Vorsitz: Florian Braun (CDU)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung 7**

Der Ausschuss beschließt mit der Stimme aller Fraktionen, den bisherigen Tagesordnungspunkt 13 „Mathematik Lernanwendung ‚divomath‘“ als neuen Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

#### **1 Aktuelle Viertelstunde gemäß § 60 GO LT NRW (beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 1]) 8**

#### **2 Chancengleichheit JETZT: Die Landesregierung muss die tatsächlichen Kosten für den Schulbesuch in NRW erheben. 16**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 18/5852

Ausschussprotokoll 18/428 (Anhörung am 05.12.2023)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der AfD-Fraktion ab.

**3 Gute Schule braucht gute Schulleitungen 18**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 18/7195

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, eine Anhörung durchzuführen und das weitere Vorgehen unter den Obleuten zu besprechen.

**4 Monitoring Lehramtsstudium: Statistisches Lagebild zur Lehrkräfteausbildung und zu Lehramtsstudenten in NRW auf den Weg bringen 19**

Antrag  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 18/7211

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der AfD-Fraktion ab.

**5 Selbstverständnis „Demokratie“ – eine Aufgabe, die alle angeht. Verbindliche Woche der Demokratie in allen Bildungsstätten 20**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 18/7196

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss pflichtig zu beteiligen.

- 6 Mathematik Lernanwendung „divomath“** *(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 2])* **21**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2144
- mündlicher Bericht der Landesregierung
  - Wortbeiträge
- 7 Verbesserung der Bildungschancen von Schüler:innen mit Förderbedarf** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3])* **28**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2013
- Wortbeiträge
- 8 Ungenutzte digitale Endgeräte an Schulen in Nordrhein-Westfalen** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 4])* **31**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2017
- Wortbeiträge
- 9 Sachstand antisemitische Vorfälle an Schulen in Nordrhein-Westfalen seit dem 7. Oktober 2023** *(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 5])* **34**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2143
- Wortbeiträge

**10 Erkenntnisse zu Bombendrohungen an Schulen in Nordrhein-Westfalen** *(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 6])* **35**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2142

– Wortbeiträge

**11 Sachstand Deutschlandticket Schule** *(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 7])* **37**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2152

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, den Tagesordnungspunkt heute nicht zu beraten.

**12 Sachstand konfessionsübergreifender Religionsunterricht** *(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 8])* **38**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2145

– Wortbeiträge

**13 Maßnahmen der Landesregierung nach den PISA-Ergebnissen** *(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 9])* **39**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2151

In Verbindung mit:

**Alarmierende PISA-Ergebnisse** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 10])*

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2140

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, eine Anhörung durchzuführen und das weitere Vorgehen unter den Obleuten zu besprechen.

**14 Neues Tool schulbewerbung.de** (*Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 11]*) **40**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2146

– Wortbeiträge

**15 Qualifizierung für den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst (OBAS) NRW** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 12]*) **41**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2141

– keine Wortbeiträge

**16 SWK-Gutachten „Lehrkräftegewinnung und Lehrkräftebildung für einen hochwertigen Unterricht“** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 13]*) **42**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2154

– Wortbeiträge

**17 Zugewanderte Lehrkräfte in NRW** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 14]*) **43**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2153

– Wortbeiträge

**18 Beteiligungsprozess von Schülerinnen und Schülern zur Förderung der Demokratiekompetenz** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung*) **45**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

**19 Verschiedenes** **47**

– keine Wortbeiträge

\* \* \*

**13 Maßnahmen der Landesregierung nach den PISA-Ergebnissen** (*Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 9]*)

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2151

In Verbindung mit:

**Alarmierende PISA-Ergebnisse** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 10]*)

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/2140

Der Ausschuss kommt überein, eine Anhörung durchzuführen und das weitere Vorgehen unter den Obleuten zu besprechen.



**Franziska Müller-Rech MdL**  
Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Landtag NRW • Franziska Müller-Rech MdL • Platz des Landtags 1 • 40221 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Schule und Bildung  
Herrn Florian Braun MdL

Platz des Landtags 1  
D-40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 884-4435

E-Mail: franziska.mueller-  
rech@landtag.nrw.de

- per E-Mail -

Düsseldorf, 07.12.2023

**Berichts-anfrage: Maßnahmen der Landesregierung nach den PISA-Ergebnissen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich bitte die Landesregierung um die Anfertigung eines schriftlichen Berichts zum aktuellen Sachstand hinsichtlich der Maßnahmen nach den PISA-Ergebnissen zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 17. Januar 2024.

Dieser Bericht ist erforderlich geworden, weil die Landesregierung meine Fragen in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung unter TOP alt 17/neu 13, am 06. Dezember 2024 nicht beantwortet hat.

Der Bericht möge sich an folgenden Fragen orientieren und die aktuellen Entwicklungen in den Blick nehmen:

- Welche Maßnahmen für die individuelle Förderung plant die Landesregierung für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 bis zu den Abschlussklassen?
- Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die Schülergeneration, welche jetzt die schlechten Ergebnisse bei IQB-Bildungstrend und PISA erzielt hat, beim Ausgleich bestehender Defizite unterstützt werden kann?
- Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung zur Ausweitung des Handlungskonzepts Unterrichtsversorgung vor?
- Ministerpräsident Hendrik Wüst sieht nach einer dpa-Meldung vom 7.12.2023 den Handlungsbedarf bereits in der Kita. Welche zusätzlichen Maßnahmen leitet die Landesregierung nun ab, um die Sprachförderung ab der Kita und am Übergang zur Grundschule zu verbessern?
- Die Landesregierung hatte in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 06. Dezember 2024 in TOP alt 17/neu 13 angekündigt, dass demnächst die Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonfe-

renz eine Studie/Stellungnahme/Verbesserungsvorschläge zur Lehrkräfteausbildung vorlegen will. Wann ist mit dieser Vorlage zu rechnen und wie will die Landesregierung das Parlament hierüber informieren?

Mit freundlichen Grüßen  
Franziska Müller-Rech



SPD-Fraktion im Landtag NRW, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für  
Schule und Bildung  
Herrn Florian Braun MdL

**Dilek Engin MdL**  
Schulpolitische Sprecherin

Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

T 0211.884-2686  
dilek.engin@landtag.nrw.de

[www.spd-fraktion-nrw.de](http://www.spd-fraktion-nrw.de)

-per E-Mail-

20. Dezember 2023

**Thema: Alarmierende PISA-Ergebnisse**

**Bitte um einen schriftlichen Bericht der Landesregierung zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 17. Januar 2024.**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 17. Januar 2024 beantrage ich für die SPD-Fraktion einen Berichtspunkt mit dem Titel „Alarmierende PISA-Ergebnisse“.

Nach den erschreckenden Ergebnissen der Viertklässler:innen im Rahmen des IQB-Bildungstrend 2021 und den Ergebnissen der Neuntklässler:innen im Rahmen des IQB-Bildungstrends 2022 folgte nun eine weitere katastrophale Nachricht. Die neu veröffentlichten Ergebnisse der PISA-Studie 2022 verdeutlichen erneut, wie groß die Bildungskatastrophe in NRW ist. Immer mehr Schüler:innen der 9. Klasse erreichen in Mathematik, Lesen und den Naturwissenschaften nicht einmal mehr das Grundschul-Niveau. Damit liegt jetzt die dritte empirische Erhebung innerhalb eines Jahres vor, die den immensen Handlungsbedarf aufzeigt.

Leider hat die jüngste plenare Debatte am 14. Dezember 2023 gezeigt, dass die Landesregierung weiterhin keine konkreten Maßnahmen zur Bekämpfung der Bildungskatastrophe in NRW vorzuweisen hat. Die Grundkompetenzen setzen nicht allein in der Grundschule ein, sondern beginnen bereits in der frühkindlichen Bildung, denn diese legt den Grundstein für zukünftiges Lernen. Der Besuch einer Kita ist für die Entwicklung von sprachlichen, kognitiven, sozialen und motorischen Fähigkeiten von Kindern entscheidend. Frühe

**#SozialerFortschritt**  
**Für die Vielen,**  
**nicht die Wenigen.**



Investitionen können dazu beitragen, Bildungsdisparitäten zu minimieren und die Chancengleichheit der Kinder zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um einen schriftlichen Bericht, der sich an folgenden Leitfragen orientiert:

- Welche Ressourcen werden seitens der Landesregierung bereitgestellt, um gezielte Programme zur Förderung der Basiskompetenzen in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften von Schüler:innen an den weiterführenden Schulen zu implementieren?
- Welche ganz konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Basiskompetenzen in der weiterführenden Schule zu stärken?
- Inwiefern plant die Landesregierung mittelfristig die Lehrpläne und Unterrichtsmethoden anzupassen, um den bei PISA und IQB identifizierten Schwächen in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften entgegenzuwirken?
- Inwiefern plant die Landesregierung eine verstärkte Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und Expert:innen, um den Schüler:innen in höheren Klassen, die z.B. nicht richtig lesen oder rechnen können, besondere Unterstützung zukommen zu lassen?
- Wie möchte die Landesregierung verhindern, dass die 9. Klässler:innen, die bei PISA schlecht abgeschnitten haben, nicht zu Schulabgänger:innen ohne einen qualifizierenden Bildungsabschluss werden?
- Plant die Landesregierung nach drei empirischen Studien mit katastrophalen Ergebnissen für NRW in einem Jahr mehr finanzielle Mittel für die Förderung von Basiskompetenzen zu investieren?

Mit freundlichen Grüßen

Dilek Engin MdL

Sprecherin für den Arbeitskreis Schule und Bildung